

Ausbildung zur/zum BeoKiz-Multiplikator:in

Verfahren zur Beobachtung, Dokumentation und Einschätzung im Kita-Alltag: kindzentriert und ganzheitlich

Was ist das BeoKiz-Verfahren?

Das Beobachtungs-, Dokumentations- und Einschätzungsverfahren *BeoKiz* ist im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie entwickelt worden. Über 250 Praktiker:innen aus dem Land Berlin sowie verschiedene Wissenschaftler:innen waren hierbei beteiligt. In einem partizipativen Prozess ist so ein praxisnahes, kindorientiertes, ganzheitliches sowie zeitgemäßes und wissenschaftlich fundiertes Verfahren entstanden.

Das *BeoKiz – Verfahren* basiert auf dem Bildungsverständnis und den Aufgabenbereichen des Berliner Bildungsprogramms (BBP) und unterstützt die beobachtungs-basierte Gestaltung von Bildungsprozessen. Mithilfe des *BeoKiz-Verfahrens* können Interessen, Motivation sowie Entwicklungsprozesse eines Kindes von Pädagog:innen in Kitas und der Kindertagespflege noch besser im Alltag erkannt und die pädagogische Alltagsgestaltung kontinuierlich abgeleitet werden.

Integriert sind die ‚*Berliner Meilensteine*‘, die im Alter von zweieinhalb und viereinhalb Jahren eine Einschätzung zum Entwicklungsstand der Kinder ermöglichen. Die Auswertung der Beobachtung erfolgt mehrperspektivisch: im Austausch der Pädagogin und des Pädagogen mit dem Kind und den Eltern sowie mit den Kolleginnen und Kollegen.

Beobachtung und Auswertung im Rahmen des *BeoKiz-Verfahrens* werden prozessintegriert für das Portfolio (Buch des Kindes) dokumentiert und entsprechende beobachtungs-basierte Ableitungen für die pädagogische Planung getroffen.

Die aktuell noch gültigen Instrumente der Qualifizierten Stuserhebung der Sprachentwicklung 4-jähriger Kinder in Kitas (QuaSta) und das Sprachlerntagebuch werden durch das *BeoKiz-Verfahren* mit der abgeschlossenen Schulung der Einrichtungen abgelöst.

FAQs zum BeoKiz-Projekt finden Sie auch unter: <https://kitearo.de/BeoKiz/>

Die begleitenden Materialien zur Umsetzung des *BeoKiz-Verfahrens*, das sogenannte *BeoTool*¹, werden pädagogische Fachkräften unterstützen, um auf kindorientierte, ressourcenorientierte und ganzheitliche Art die kindliche Entwicklung im Kita-Alltag zu beobachten, zu begleiten und zu dokumentieren.

Das BBP erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2026 in seiner 3. Auflage. Dort ist das *BeoKiz-Verfahren* integraler Bestandteil. Das Kapitel zu Beobachtung und Dokumentation ist entsprechend weiterentwickelt worden und die beobachtungs-basierte Gestaltung von Bildungsmöglichkeiten zieht sich als ein „roter Faden“ durch das Gesamtwerk.

Wie sieht die BeoKiz-Implementierungsphase aus?

Die Implementierungsphase hat eine Laufzeit von 2024 – 2027. In diesen drei Jahren erhält jede Einrichtung der Kindertagesbetreuung in Berlin die Möglichkeit einer BeoKiz-Qualifizierung. Die BeoKiz-Qualifizierungen für die Kitas finden **Inhouse** sowie als **Team-Qualifizierung** statt. Zur Umsetzung der BeoKiz-Qualifizierungen in den Einrichtungen stehen sogenannte *BeoKiz-Multiplikator:innen* zur Verfügung, die entsprechend ausgebildet und von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie anerkannt sind. Die BeoKiz-Qualifizierung in den Kitas umfasst zwei Seminartage.

¹ J. Schröder-Moritz, I. Dittrich & R. Maué (2024). BeoKiz Verfahren zur Beobachtung, Dokumentation und Einschätzung im KiTa-Alltag: kindzentriert und ganzheitlich - Begleitmaterialien BeoTool. Verlag das Netz

Nach sechs Monaten findet eine dreistündige Hospitation der *BeoKiz-Multiplikatorin* bzw. des *BeoKiz-Multiplikators* zur Reflexion statt.

Das KiTeAro-Institut für Bildung, Forschung und Entwicklung ist beauftragt, die Koordination, Qualitätssicherung und wissenschaftliche Begleitforschung der Implementierungsphase durchzuführen.

Wer ist Zielgruppe der BeoKiz-Multiplikator:innen-Ausbildung?

Zielgruppe für die Ausbildung zur/zum *BeoKiz-Multiplikator:in* sind angestellt tätige Fachberater:innen sowie Fortbildner:innen, die Erfahrung in der Begleitung von Kitateams haben.

Wie sieht die Ausbildung zur/zum BeoKiz-Multiplikator:in aus?

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie bildet das KiTeAro-Institut für Bildung, Forschung und Entwicklung *BeoKiz-Multiplikator:innen* aus.

Die Ausbildung umfasst drei verpflichtende Seminartage. In jedem Kurs werden bis zu 25 Personen ausgebildet.

Abschluss der Ausbildung ist die Zertifizierung durch und offizielle Anerkennung als *BeoKiz-Multiplikator:in* von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Jede:r anerkannte *BeoKiz-Multiplikator:in* erhält die *BeoTools* sowie einen „*BeoKiz-Transferkoffer*“. Dieser enthält alle notwendigen Unterlagen, Vorlagen und Materialien, um Qualifizierungen in den Kitas umzusetzen. Sie erhalten die Unterlagen am ersten Tag der Ausbildung.

Die Kosten für Materialien und Ausbildung trägt die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Wie geht es dann weiter?

Sie werden im Rahmen Ihrer **Tätigkeit bei einem Träger** zur/zum *BeoKiz-Multiplikator:in* ausgebildet?

Dann übernehmen Sie die Durchführung der BeoKiz-Qualifizierungen in Ihrem Träger für mindestens 5 Standorte. Bei der Koordinierung der Qualifizierungen in den Einrichtungen Ihres Trägers unterstützt sie das KiTeAro-Institut. Je 10 Standorte eines Trägers können weitere Personen an einer Schulung teilnehmen.

Sie möchten sich noch in diesem Jahr zur/zum BeoKiz-Multiplikator:in ausbilden lassen?

- ✓ Dann melden Sie sich gerne ab sofort an.
- ✓ Unter www.kitearo.de/MultiplikatorenSchulung finden Sie weitere Informationen, die Termine, Veranstaltungsorte für die BeoKiz-Multiplikator:innenkurse 2025.
- Bitte berücksichtigen Sie bei der Anmeldung, dass eine Teilnahme an allen drei Seminartagen eines Kurses verpflichtend ist.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und verbleiben mit freundlichen Grüßen im Namen des KiTeAro-Teams,

Prof. Dr. Irene Dittrich und Julia Schröder-Moritz

Unser Kontakt für Rückfragen:

KiTeAro – Institut für Bildung, Forschung und Entwicklung in der Pädagogik

Drakestr. 53

Tel.: 030 54 88 7675

12205 Berlin

beokiz@kitearo.de